

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Einleitung .....	11
<b>1      Die Aufgabe der Ethik .....</b>	<b>17</b>
1.1    Herkunft und Bedeutung des Wortes »Ethik« .....	24
1.2    Die Rolle der Moral in der Alltagserfahrung .....	30
1.3    Der Ansatz ethischen Fragens .....	42
1.4    Der Vorwurf des Relativismus .....	49
<b>2      Ethik als praktische Wissenschaft .....</b>	<b>60</b>
2.1    Disziplinen der praktischen Philosophie .....	61
2.1.1    Politik .....	61
2.1.2    Rechtsphilosophie .....	63
2.1.3    Ökonomik .....	66
2.2    Disziplinen der theoretischen Philosophie .....	72
2.2.1    Anthropologie .....	72
2.2.2    Metaphysik .....	76
2.2.3    Logik .....	81
2.3    Teildisziplinen der Ethik .....	84
2.3.1    Pragmatik .....	84
2.3.2    Metaethik .....	86
2.4    Die Autonomie der Ethik .....	92
2.5    Angewandte Ethik .....	92
2.5.1    Medizinische Ethik .....	93
2.5.2    Bioethik .....	95
2.5.3    Sozialethik .....	97

2.5.4	Wirtschaftsethik . . . . .	98
2.5.5	Wissenschaftsethik . . . . .	99
2.5.6	Ökologische Ethik . . . . .	100
2.5.7	Friedensethik . . . . .	103
2.5.8	Weitere Spezialethiken; Ethikkommissionen . . . . .	106
2.6	Die Bedeutung der Ethik für die menschliche Praxis . . . . .	114
3	<b>Ethik als praktische Wissenschaft unter anderen praxisbezogenen Wissenschaften . . . . .</b>	119
3.1	Ethik im Verhältnis zu empirischen Einzelwissenschaften . . . . .	120
3.1.1	Psychologie . . . . .	120
3.1.2	Soziologie . . . . .	124
3.2	Ethik im Verhältnis zu normativen Wissenschaften . . . . .	128
3.2.1	Theologie . . . . .	128
3.2.2	Jurisprudenz . . . . .	136
3.3	Ethik und Pädagogik . . . . .	139
3.3.1	Die ethische Dimension der Pädagogik . . . . .	140
3.3.2	Pädagogisch vermittelte Ethik . . . . .	150
4.	<b>Grundfragen der Ethik . . . . .</b>	160
4.1	Glückseligkeit . . . . .	161
4.2	Freiheit und Determination . . . . .	164
4.3	Gut und Böse . . . . .	171
5.	<b>Ziele und Grenzen der Ethik . . . . .</b>	178
5.1	Ziele . . . . .	178
5.2	Grenzen . . . . .	181

<b>6.</b>	<b>Grundformen moralischer und ethischer Argumentation</b>	185
6.1	Moralische Begründungen	185
6.1.1	Bezugnahme auf ein Faktum	185
6.1.2	Bezugnahme auf Gefühle	189
6.1.3	Bezugnahme auf mögliche Folgen	191
6.1.4	Bezugnahme auf einen Moralkodex	195
6.1.5	Bezugnahme auf moralische Kompetenz	196
6.1.6	Bezugnahme auf das Gewissen	197
6.2	Ethische Begründungen	200
6.2.1	Logische Methode	200
6.2.2	Diskursive Methode	205
6.2.3	Dialektische Methode	212
6.2.4	Analogische Methode	220
6.2.5	Transzendentale Methode	223
6.2.6	Analytische Methode	226
6.2.7	Hermeneutische Methode	229
<b>7.</b>	<b>Grundtypen ethischer Theorie</b>	234
7.1	Neutralität oder Engagement? Zur Haltung des Moralphilosophen	234
7.1.1	Das theoretische Erkenntnisinteresse	236
7.1.2	Das praktische Erkenntnisinteresse	237
7.1.3	Die Rolle der Kritik in der Ethik	237
7.2	Modelle einer deskriptiven Ethik	238
7.2.1	Der phänomenologische Ansatz (Wertethik)	238
7.2.2	Der sprachanalytische Ansatz (Metaethik)	244
7.2.3	Der evolutionäre Ansatz	251
7.3	Modelle einer normativen Ethik	255
7.3.1	Der transzentalphilosophische Ansatz (Willensethik, konstruktive, sprachpragmatische und generative Ethik)	255
7.3.2	Der existentialistische Ansatz (Daseinsethik)	262

## 10 Inhaltsverzeichnis

7.3.3	Der eudämonistische Ansatz (Hedonistische und utilitaristische Ethik) .....	266
7.3.4	Der vertragstheoretische Ansatz (Gerechtigkeitsethik) .....	273
7.3.5	Der traditionale Ansatz (Tugendethik und kommunitaristische Ethik) .....	275
7.3.6	Der materialistische Ansatz (Physiologische und marxistische Ethik) .....	278
8.	<b>Feministische Ethik</b> .....	289
	<b>Anmerkungen</b> .....	302
	<b>Zitierte Autoren und ergänzende Literaturhinweise</b> .....	311
	<b>Bibliographie</b> .....	329
	<b>Register</b> .....	333
	Personen .....	333
	Sachen .....	336